

*J. Lesner*

11

Jugendamt der Stadt Wien.

Wien, am 25. April 1958.

An

Herrn Dr. Johann K r e n e k

im Hause.

Dokumentationsarchiv Österreichischer Heimkinder

Es wird mir mitgeteilt, daß im Erziehungsheim „Hohe Warte“ geohrfeigt wird, daß Gruppen eine Stunde lang zur Strafe schweigend sitzen müssen, daß man Kinder längere Zeit zur Strafe stehen läßt.

Wir beide wissen, daß diese Maßnahmen jeder Pädagogik widersprechen, unsere mehr-oder mindergestörten Kinder nicht heilen, sondern seelisch schwer schädigen.

Ich bitte Sie neuerlich, mit mir darüber ins Gespräch zu kommen.

Der Abteilungsleiter:

*J*

Senatsrat.

Ergeht in Abschrift an:

Frau Obermagistratsrat Dr. Diesner.

*Lutan Traubly*